

MW72: Competition Policy and Theory				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	1. oder 3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Europäische Wettbewerbspolitik (2 SWS)			30h	60h	20
Kurs 2: Europäische Wettbewerbspolitik - Übung (2 SWS)			30h	60h	20
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Europäischen Wettbewerbspolitik erläutern und theoretische Lösungsansätze zu wettbewerbspolitischen Fragestellungen darstellen; - wesentliche Wettbewerbsverstöße wie den Missbrauch von Marktmacht durch Monopolisten, Kartellabsprachen, vertikale Vereinbarungen sowie Unternehmensfusionen anhand von theoretischen Methoden abgrenzen und erklären; - die erlernten Methoden in aktuellen Fallstudien anwenden und somit wettbewerbspolitische Sachverhalte auswerten; - aktuelle Praktiken der Europäischen Wettbewerbsbehörden kritisch würdigen und Unternehmensstrategien aus einer wettbewerbspolitischen Perspektive analysieren und beurteilen; - anhand von Übungsaufgaben die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 1 anwenden und erweitern; - selbstständig Sachverhalte der Europäischen Wettbewerbspolitik anhand der erlernten Methoden darstellen. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Problemlösungsfähigkeit - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Lern- und Leistungsbereitschaft - schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Europäische Wettbewerbspolitik</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Wettbewerbsökonomik: Das Monopolproblem 2. Marktstruktur und Wohlfahrt 3. Marktdefinition und Konzentrationsmaße 4. Kartelle und horizontale Absprachen 5. Horizontale Fusionen 6. Vertikale Absprachen 7. Preisdiskriminierung und Produktbündel 8. Innovationen <p>Kurs 2: Europäische Wettbewerbspolitik - Übung</p> <p>Vgl. Inhalte von Kurs 1.</p>					

Sprache:
Kurssprachen sind Deutsch oder Englisch.
Lehrformen:
Lehrvortrag, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc./Diplom Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Mathematik“. Vertiefte mikroökonomische Methodenkenntnisse aus dem Bachelor-Studium sind zu empfehlen.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges..
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christian Wey und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 12.01.2018